

worin liegt ihr Wert?

Wir sind heutzutage im zunehmenden Maß der modernen Sintflut – der **REIZÜBERFLUTUNG** – ausgesetzt, was es nicht leicht macht, still zu werden. Auch Stress in Beziehungen halten viele auf Trapp. Manche Menschen ertragen es kaum, sich der Stille auszusetzen, weil sie womöglich ahnen, dass es *lebens-verändernd* sein könnte.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Fühlen wir uns bisweilen oft verloren, verängstigt, unfähig uns selbst zu beruhigen?

Im tiefsten Inneren spüren wir genau, wenn etwas nicht stimmt. Hilft uns die Stille zur Erkenntnis und Lösung des Übels?

Erscheint es oft so, als ob uns dämonische Kräfte zur Hetze treiben, um uns vor der Stille abzuhalten?

Sollten wir nicht der Stille ihre Zeit geben und am besten täglich Raum für sie schaffen?

Beziehungen jeglicher Art brauchen Zeiten der Stille, der Beschaulichkeit, des **NACH-DENKENS**. – Auch um für Erlebtes dankbar zu sein und um frischen Wind zu tanken. Alles Lohnenswerte im Leben erfordert ihre Zeit. Auch die Stille. Sie

möge unser Herz beruhigen, wenn es durch Angst und Sorgen aufgescheucht ist. Die Natur möge uns Vorbild sein. Sie überlässt sich ihrem Schöpfer, um nach der Zeit des Blühens und Fruchtbringens eine Zeit der Erholung, der Ruhe einzulegen.
Stille möge auch ein **SCHWEIGEN** sein, das uns Augen und Ohren für eine weitere Dimension unseres Lebens eröffnet. Dazu bedarf es der Hinwendung zur Ruhe, zum Atemholen und das Vertrauen darauf, die Stimme unseres Schöpfers zu erkennen und in unser Leben einzulassen. In der Stille, in der wir GOTT begegnen, empfangen wir Ruhe für unsere Seele. Daraus erlangen wir stets neue Energie, neue Schöpfungs- und Erlösungs-Kraft. Diese möge uns besonders in den Lebens-Stürmen begleiten. – Gestärkt durch Stille können wir unseren Mitmenschen mit dem ‚*Sturm der Liebe*' begegnen.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Suche die Stille, um daraus Kraft für dein Leben zu schöpfen. Sie beruhigt dein Herz, macht es leer von Kummer und Sorgen und füllt es mit Hoffnung und Zuversicht. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte mir sagen lassen:
Die Frucht der Stille ist das Gebet. Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe. Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede. Die Frucht des Friedens ist unser Heil.
Hilf DU mir, dass ich den Empfehlungen folgen kann:
Nimm dir Zeit zum Arbeiten – es ist der Preis des Erfolges.
Nimm dir Zeit zum Denken – es ist die Quelle der Kraft.
Nimm dir Zeit zum Spielen – es ist das Geheimnis ewiger Jugend.
Nimm dir Zeit zum Lesen – es ist der Brunnen der Weisheit.
Nimm dir Zeit, gute Beziehungen zu pflegen – es ist der Weg zum Glück.
Nimm dir Zeit zum Träumen – es bringt dich den Sternen näher.
Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden – es ist das Privileg der Götter.
Nimm dir Zeit, dich umzuschauen – der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.
Nimm dir Zeit zum Lachen – es ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zur Stille – es ist der Zugang zu deinem GOTT.

DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Jes 30,15 oder Mk 4,39
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘* samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz